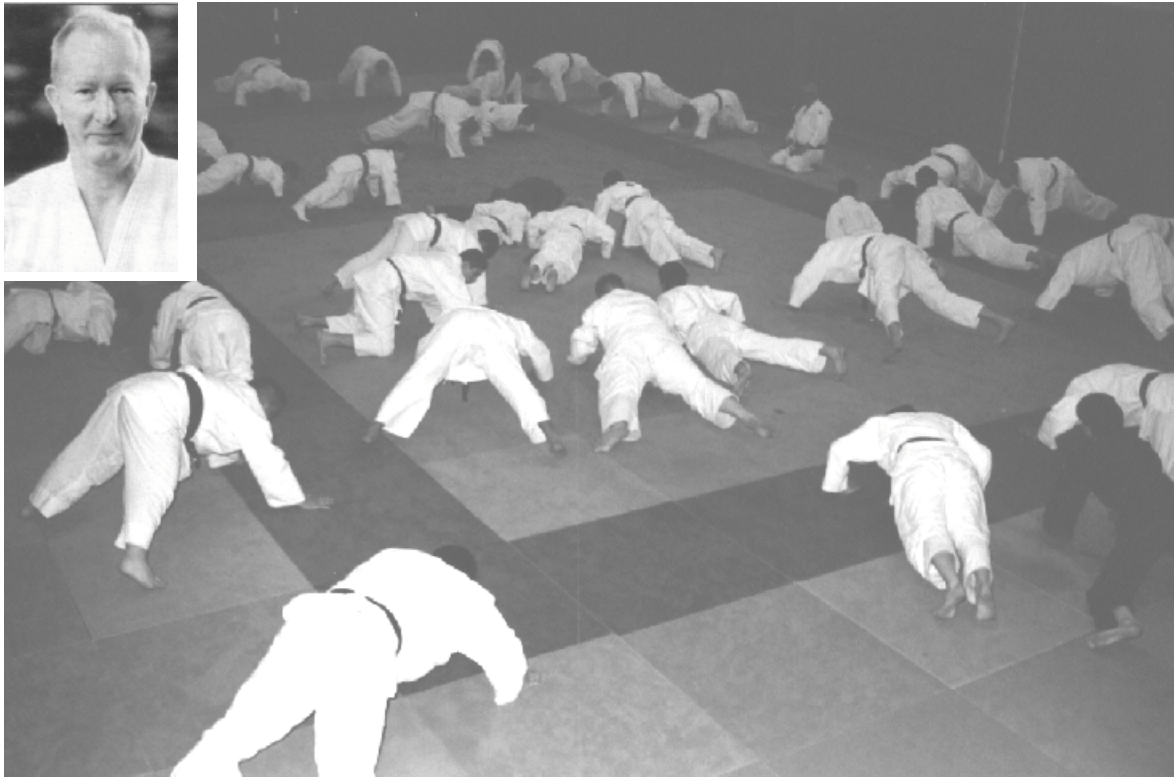


Dojo

Heft 8

Dezember 2001

道場



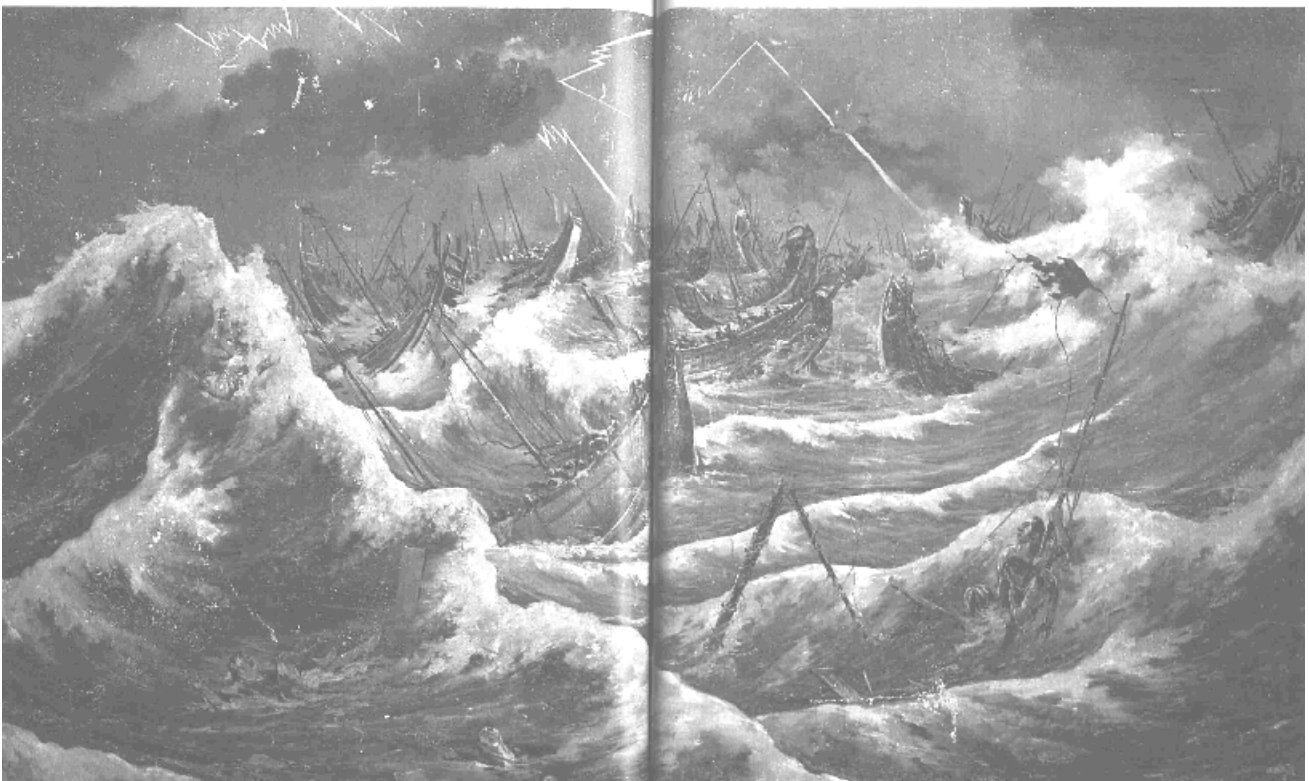
Sechzehn französische Judokas von Budokan Angers und 35 Deutsche kamen zu Ostern 2001 mit Alain Cartigny zu einem Lehrgang in die Halle der TSG Nordwest 1898 in Niederursel, wo auf 216 qm Tatami (12x18m) eifrig Judo-Techniken eingeübt wurden.

Aus Japans Geschichte

Kublai Khans verlorene Flotte

Niemals zuvor in der Geschichte und, soviel ich weiß, auch nicht bis heute, wurde so eine große Flotte aufgestellt. Sie bestand aus 4 400 Schiffen mit 142 000 Soldaten. Ihr Ziel war die Eroberung Japans, das sich seit 1268 weigerte, sich dem großen Mongolenkaiser, der nun auch über Nordchina und Korea herrschte, zu unterwerfen. Das Vorspiel begann 1274: So startete im November eine Flotte von 900 Schiffen mit 40 000 Mann von Häfen in China und Korea und landete in der Hakata-Bucht auf Kyushu, der südlichsten Hauptinsel Japans. Die japanischen Verteidiger gerieten in arge Bedrängnis, der Sieg der Mongolen schien nur noch eine Frage der Zeit. Nach Kämpfen während des ganzen Tages zogen sich die mongolischen, chinesischen und koreanischen Angreifer in der Dunkelheit auf ihre Schiffe zurück.

Doch an diesem Abend kam ein Sturm auf und überraschte die ankernde Flotte. Die Kapitäne waren gezwungen, die Anker zu lichten und auf See zu gehen. Die Gewalt des Sturms war aber so groß, daß 200 Schiffe mit 13 500 Mann Besatzung sanken. So war der erste Landungsversuch gescheitert.



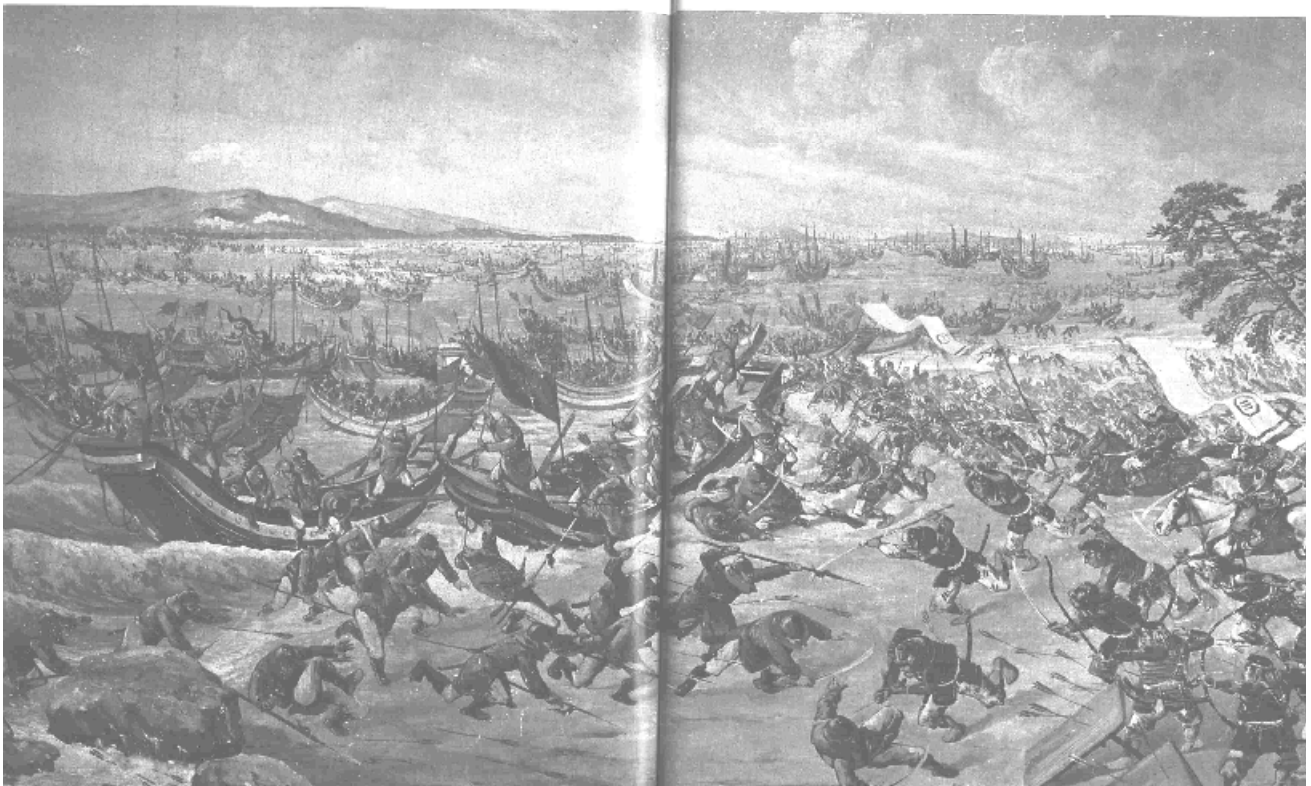
Trotz dieser schlimmen Erfahrung ließ Kublai Khan den Plan zur Eroberung Japans nicht fallen, und im Frühjahr 1281 versammelte er die eingangs schon erwähnte riesige Flotte.

Gegen diese Flotte erscheint die spanische Armada (ca. 300 Jahre später) mit ihren 130 Schiffen und 27 500 Soldaten wie ein Kinderspiel.

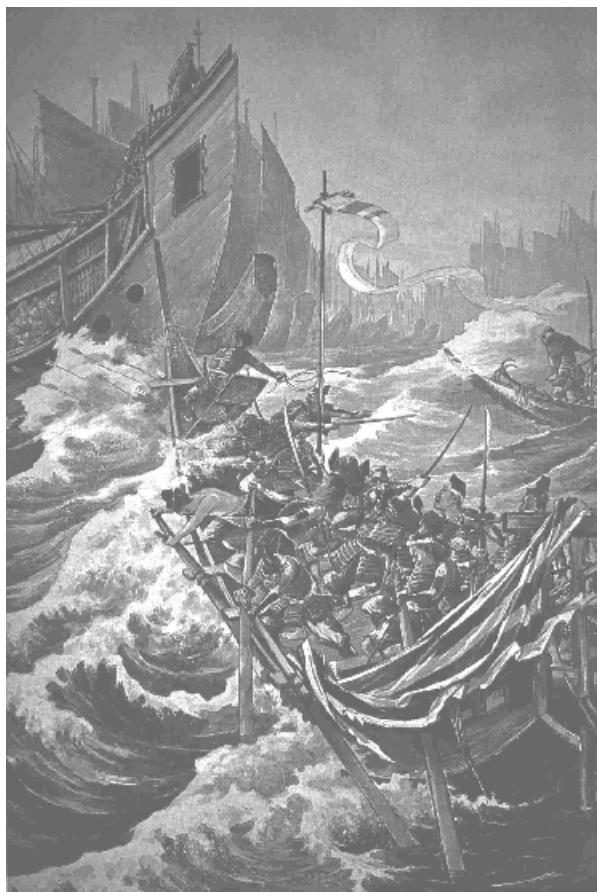
Die Japaner waren indessen nicht untätig und nutzten die knapp sieben Jahre gut. Sie hatten nämlich erkannt, daß die Samurai zwar die besseren Einzelkämpfer waren, sich aber gegen die mongolische Kriegführung mit schnellen raumgreifenden Reiterangriffen und Truppenbewegungen auf Dauer nicht halten konnten.

So bauten sie eine Mauer um die Hakata-Bucht, nahe am Strand, 20 Kilometer lang und 2,50 m hoch.

Die Mongolen wußten offensichtlich nichts von der Existenz dieses Bollwerks. So landete der erste Flottenteil mit 900 Schiffen und 42 000 Mann erneut in der Bucht und sah sich einer starken japanischen Armee (100 000 Mann auf Kyushu) und eingeschränktem Kampfgebiet gegenüber.



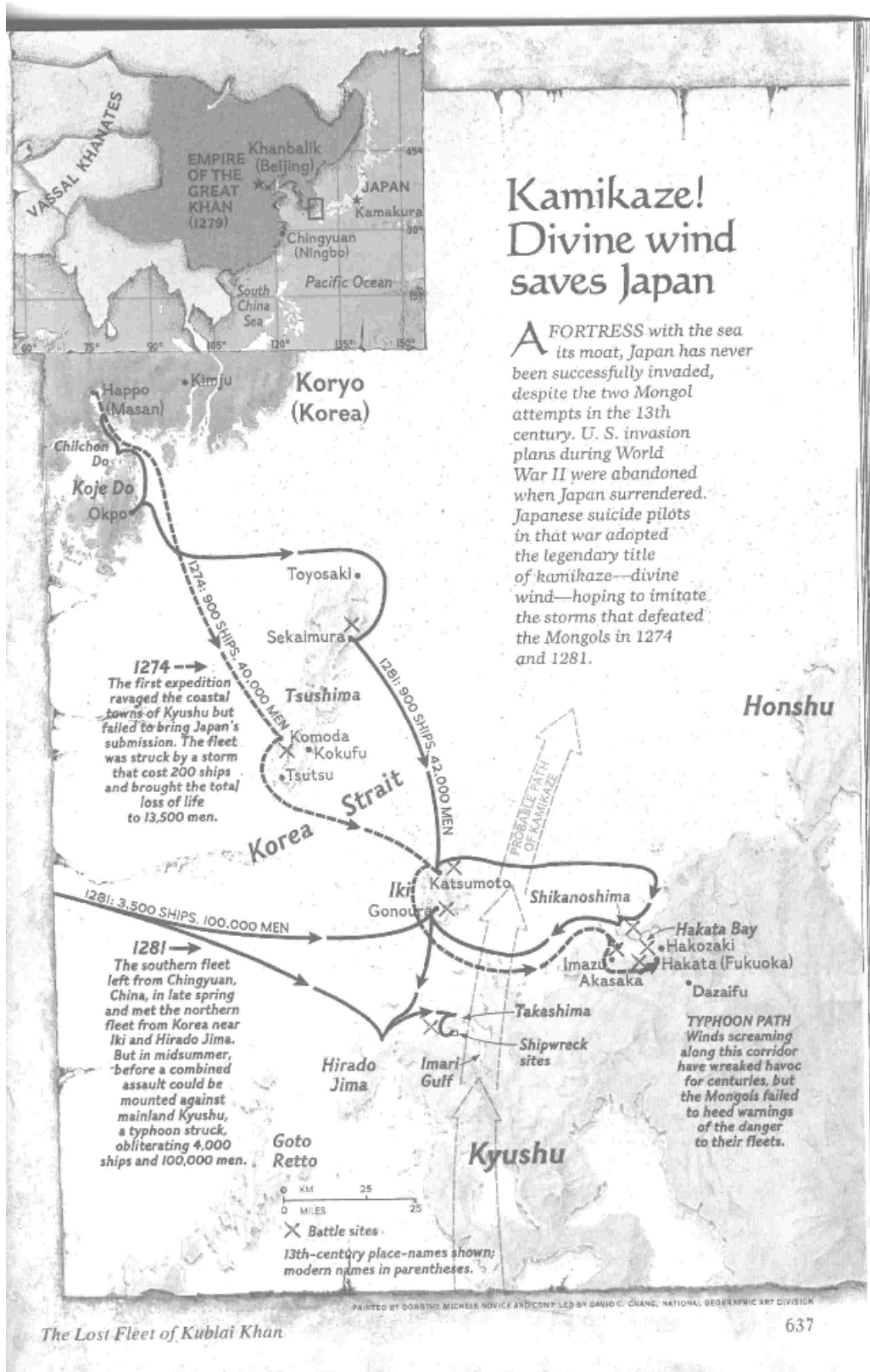
Nach schweren Kämpfen, bei denen keine der Parteien die Oberhand erringen konnte, zogen sich die Angreifer auf die Schiffe zurück und legten ab. Sie vereinigten sich nun mit dem Hauptteil der Flotte (3 500 Schiffe, 100 000 Mann) und griffen bei Takashima erneut an.



Die Japaner selbst verfügten über keine nennenswerte Flotte, die Militärbehörden versicherten sich aber der Unterstützung der Piraten der Gegend. Die Angriffe der kleinen, wendigen Boote auf die großen Kriegsschiffe zwang die Mongolen, ihre Flotte sehr eng, Schiff an Schiff zu steuern, um so, als Kette, sicherer gegen Angriffe zu sein.

Die Landung bei Takashima erfolgte von Süden, dort ankerte der Hauptteil der Flotte und wieder kam der "Heilige Wind", der "Kamikaze" und rettete Japan ein zweites Mal. Die Flotte wurde mit voller Wucht getroffen, rund 4 000 Schiffe sanken oder strandeten, mehr als 100 000 Menschen starben.

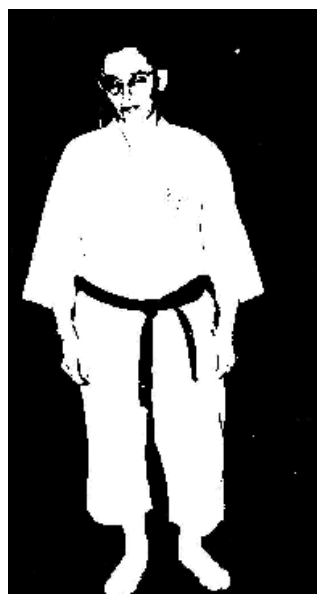
Danach griffen die Mongolen Japan nie mehr ernsthaft an und Japan hatte für die nächsten 650 Jahre keine Invasion mehr zu fürchten.



Redaktionelle Zwischenbemerkung

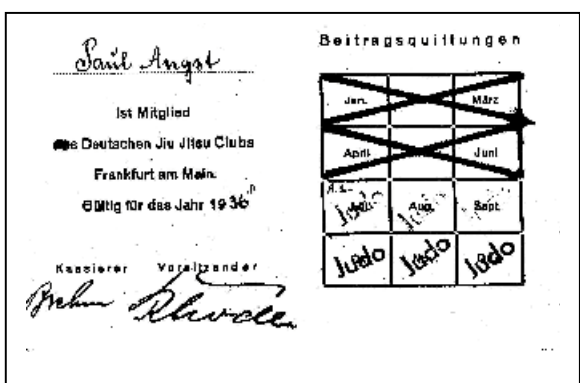
Für jede Form von Mitarbeit wäre ich dankbar. Sei es in Form von Berichten (z.B. über Turniere), Leserbriefen, Vorschlägen oder auch rein technischer Hilfe.
 Fax: 069-288447, eMail: C-Books@t-online.de.

Paul Angst



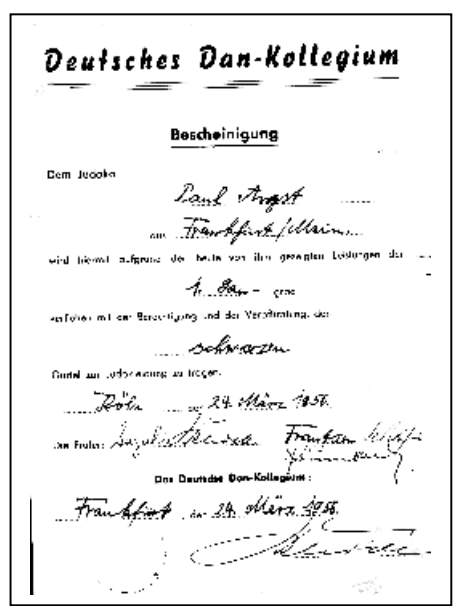
Das hätte ich nicht gedacht, eines Tages im Wohnzimmer eines berühmten Judoka zu sitzen, der schon früh eine wichtige Rolle im 1. Deutschen Judo-Club Frankfurt spielte und mit Alfred Rhode befreundet war. Ich spreche von Paul Angst, geboren am 9. Mai 1919 und seit 1935 aktiver Judoka.

Bereits 1937 nahm er an den Deutschen Jugendmeisterschaften teil und belegte den dritten Platz. Noch bis 1938 konnte er für den **ältesten und** berühmtesten Judoclub Deutschlands auf die Matte gehen.



Der Krieg brachte eine Unterbrechung und erst 1952 nahm er den Wettkampfsport wieder auf. 1956 bestand er die Prüfung zum 1.

Dan.



Der 1. DJC Frankfurt stellte mit Abstand die stärkste Mannschaft in Deutschland. Bei Wettkämpfen zu Hessischen Meisterschaft, bei Turnieren gegen die Vereine aus Wiesbaden oder Würzburg hatten die Frankfurter keinen Gegner zu fürchten. Der Verein war so bekannt, daß viele Judoka von außerhalb kamen, nur um in Frankfurt zu trainieren. So kam in den 50er Jahren Pempe aus Berlin. Der Verein beschaffte ihm eine Arbeitsstelle in Rüsselsheim. In der Folge wurde Pempe mehrfacher Landesmeister.

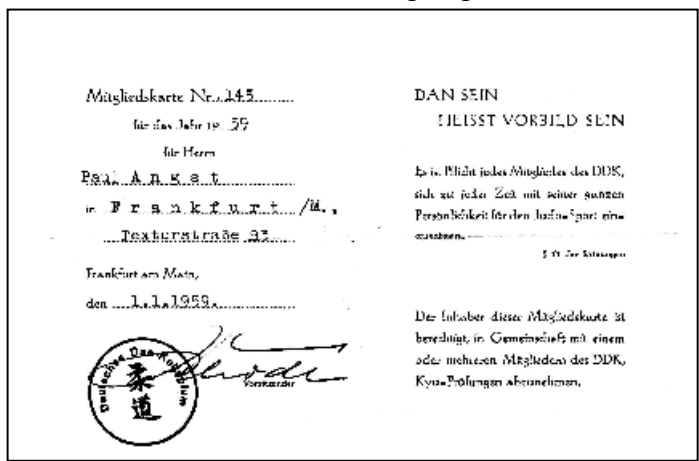
Doch nun zurück zu Paul Angst. Als Kämpfer war er ein klassischer Kontertechniker. Seine Spezialität: O-goshi mit O-goshi zu kontern.

In der Folge entwickelte sich Paul Angst zu einem bekannten und begehrten Trainer und Leiter von Lehrgängen zu Judo und Selbstverteidigung.

Diese

fanden vor allem in Mainz, Wiesbaden, Rüsselsheim und Frankfurt/M statt. Außerdem hatte er Meisterschüler, deren Talent er in einigen Fällen bereits im Kindesalter entdeckte. So brachte er u. a. Petzsch aus Sprendlingen und Eck zur Deutschen Meisterschaft.

Die Mitgliedskarte des DDK wurde bis 1961 jedes Jahr für Danträger neu ausgestellt. Ab 1962 gab es Jahresmarken, die in den 6 Jahre gültigen Ausweis eingeklebt und abgestempelt wurden. Paul Angst war Mitglied Nr. 145 im Deutschen Dan-Kollegium, Unterschrift: Alfred Rhode, langjähriger Vorsitzender des DDK.



Doch auch so manche kuriose Geschichte weiß Paul Angst zu erzählen. So zum Beispiel die Sache mit Willi Kochem, einem Taxifahrer, der Mitglied des Vereins war. Eines Tages

kam er und beteuerte seine Absicht, den Schwarzgurt "zu machen". "Du mußt mir dabei helfen!" Da die Trainingsmöglichkeiten begrenzt waren, fanden die Übungsstunden in Angsts Wohnung statt. Das sah so aus, daß das Bett ausgeräumt wurde und die Matratzen in der Wohnung ausgelegt wurden. Darauf wurde geübt; und tatsächlich, Willi Kochem schaffte die Prüfung. Danach verlor man sich etwas aus den Augen. Dann aber, einige Zeit später, besuchte Paul Angst mit seiner Frau das Kino und mußte in der Vorschau als Werbung lesen, daß Willi Kochem in Hoechst einen eigenen Judoverein gegründet hatte. Nicht lange jedoch und der frisch gebackene Meister mußte seine Grenzen erkennen, Jetzt erst rief er an: "Paul, kannst Du mir helfen? Ich komme nicht weiter." So stieg Paul Angst als Trainer mit ein.

Eine weitere kleine Anekdote belegt, wie nützlich es ist, Kenntnisse der Selbstverteidigung zu besitzen. Seine Frau arbeitete einige Zeit bei den Städtischen Bühnen in Frankfurt/M und kam öfter erst spät aus dem Gebäude. Paul Angst holte seine Frau regelmäßig am Seiteneingang ab. Eines Nachts, schon spät, erfolgte tatsächlich ein Überfall von hinten. Paul Angst erledigte das recht schnell mit Wurf, Armhebel und Armbruch.

Heute lebt der 82jährige mit seiner Frau zurückgezogen in Frankfurt/M, dem aktiven Sport mußte er schon lange Lebewohl sagen, denn er ist stark gehbehindert, das Herz schlägt aber weiterhin für den Judosport.

G.E.

Gesundheitsattest

Das in früheren Jahren obligatorische Gesundheitsattest im Judo-Pass wird nicht mehr gefordert. Nach wie vor empfiehlt der HJV und empfiehlt die Judo-Abteilung der TSG Nordwest 1898 allen Mitgliedern, sich **einmal jährlich** vom Haus- oder Sportarzt untersuchen zu lassen und die Gesundheit im Pass bestätigen zu lassen. Eltern sind verantwortlich für die Gesundheit ihrer Kinder.

Vereinsmeisterschaft 2001

Der Besuch von auswärtigen Judoturnieren hat in diesem Jahr wieder kräftig zugenommen. So stiegen die Ausgaben für Startgeld von 1.400 DM im Jahr 2000 um gut 50 Prozent auf über 2.100 DM. Judokas der TSG Nordwest 1898 besuchten fast 40 Turniere und trugen manchen Pokal davon.

Vereinsmeister 2001 wurde Jens Chmielinski, gefolgt von Felix Götz und Patrick Mex. Die gesamte Rangliste 2001 steht in diesem Dojo.

Wer Wettkampfberichte und Bilder von Turnieren einsehen möchte, sucht im Internet die Homepage des Vereins <http://www.tsg-nordwest-1898.de> (Abteilungen/Judo/mehr über Judo) auf.

Rangliste 2001

Pl	Name Vorname	Jgd	m/w	Kyu	V+	T+	S	Gesamt
1	Chmielinski Jens	U15	m	5	400+	900+	200	1500 (40.00)
2	Götz Felix	U11	m	6	400+	770+	100	1270 (38.25)
3	Mex Patrick	U15	m	3	367+	750+	100	1217 (36.67)
4	Panetti Tiziana	U15	w	3	342+	400+	200	942 (32.42)
5	Frank Kristina	U15	w	3	367+	450+	100	917 (36.67)
6	Hutfleß Niklas	U11	m	5	300+	480+	100	880 (32.67)
7	Schreier Daniel	U11	m	6	300+	480+	100	880 (28.33)
8	Götz Florian	U13	m	4	267+	485+	100	852 (24.33)
9	Fares Sumeyye	U13	w	5	242+	510+	0	752 (24.17)
10	Hutfleß Lara	U11	w	7	250+	270+	100	620 (24.00)
11	Occhipinti Virginia	U11	w	7	208+	400+	0	608 (18.17)
12	Gansen Franziska	U11	w	7	200+	345+	0	545 (16.00)
13	Lebenson Boris	U13	m	3	175+	250+	100	525 (16.25)
14	Schreier Michael	U 8	m	8	333+	185+	0	518 (34.33)
15	Occhipinti Vincenzo	U13	m	5	300+	200+	0	500 (30.00)
16	Toepfer Sebastian	U11	m	7	83+	310+	100	493 (6.50)
17	Fares Abdarrahan	U15	m	3	200+	275+	0	475 (20.00)
18	Mex Ann-Kathrin	U 8	w	8	300+	170+	0	470 (27.67)
19	Hohenberger Tilman	U11	m	7	133+	320+	0	453 (12.67)
20	Rippert Katharina	U17	w	7	250+	75+	100	425 (24.08)
21	Fritz Alexander	U13	m	8	167+	125+	100	392 (20.33)
22	Spitz Anke	U15	w	7	67+	125+	200	392 (5.67)
23	Frank Markus	U11	m	7	208+	55+	100	363 (17.25)
24	Graf Nadin	U15	w	6	250+	100+	0	350 (25.00)
25	Dilema Nino	U11	m	8	233+	100+	0	333 (23.33)
26	AghalaleHokmbdy Sarah	U15	w	7	0+	125+	200	325 (0.33)
27	Wekwert Maximilian	U15	m	3	208+	0+	100	308 (19.08)
28	Donk Alexandra	U11	w	6	0+	305+	0	305 (0.00)
29	Grob Rene	U13	m	8	300+	0+	0	300 (30.00)
30	Stüdemann Jonas	U11	m	6	133+	55+	100	288 (13.33)
31	Ahrens Sven	U15	m	7	33+	150+	100	283 (6.00)
32	Bartke Jennifer C.	U11	w	7	125+	55+	100	280 (11.92)
33	Seidler Anna Lene	U11	w	7	100+	70+	100	270 (10.00)
34	Nogami Kento	U13	m	7	267+	0+	0	267 (26.67)
35	Mirmortazavi Yasin	U11	m	7	133+	125+	0	258 (13.33)
36	Stüdemann Timo	U13	m	4	150+	0+	100	250 (15.00)
37	Rolle Melanie	U15	w	3	100+	150+	0	250 (10.00)
38	Peglow Leonard	U11	m	8	167+	70+	0	237 (17.33)
39	Zine Abdellah	U17	m	8	175+	50+	0	225 (19.25)
40	Hammerschmidt Kevin	U15	m	3	100+	125+	0	225 (10.00)
41	Kupferschmidt Janine	U11	w	7	58+	65+	100	223 (4.92)
42	Juranic Julia	U13	w	7	167+	50+	0	217 (13.67)
43	Grob Vanessa	U11	w	8	200+	0+	0	200 (14.00)
44	Hauck Wernher Jens	U15	m	4	100+	0+	100	200 (10.00)
45	Nitsch Markus	U11	m	6	100+	100+	0	200 (10.00)
46	Sauerbrey Mark	U99	m	0	0+	0+	200	200 (0.00)
47	Malina Lothar	U11	m	8	33+	65+	100	198 (3.67)
48	Eroglu Yeliz	U11	w	7	67+	130+	0	197 (7.33)
49	Franz Jan-Niklas	U13	m	7	133+	55+	0	188 (13.25)
50	Biyad Anis	U11	m	7	100+	85+	0	185 (10.00)
51	Störmer Kevin	U11	m	8	133+	50+	0	183 (7.67)
52	Valenti Anthony	U11	m	8	167+	0+	0	167 (14.33)
53	Masseli Anna	U11	w	7	167+	0+	0	167 (12.33)
54	Eroglu Deniz	U 8	w	8	33+	130+	0	163 (4.00)
55	Hohenberger Saskia	U13	w	4	67+	90+	0	157 (4.33)
56	Arnold Sascha	U15	m	4	150+	0+	0	150 (15.00)
57	Graf Robin	U11	m	7	150+	0+	0	150 (12.33)

58	Pfeßler Julia Vanessa	U13	w	6	25+	125+	0	150	(2.50)
59	Keul Benjamin	U13	m	4	117+	25+	0	142	(10.92)
60	Cazzato Robin	U11	m	8	67+	75+	0	142	(7.00)
61	Zine Hammou	U15	m	9	133+	0+	0	133	(11.67)
62	Bust Jelena	U13	w	6	33+	100+	0	133	(7.83)
63	Ritter Marco	U11	m	7	67+	65+	0	132	(7.67)
64	Ohlig Jean-Sebastian	U13	m	5	100+	0+	25	125	(7.67)
65	Weygandt Andrea	U11	w	8	67+	50+	0	117	(6.67)
66	Methner Manuel	U11	m	9	100+	0+	0	100	(10.67)
67	Wittich Jonathan	U17	m	7	100+	0+	0	100	(10.00)
68	Fares Abdallah	U17	m	3	100+	0+	0	100	(10.00)
69	Nitsch Maik	U11	m	7	0+	100+	0	100	(0.67)
70	Stüdemann Lutz	U99	m	3	0+	0+	100	100	(0.00)
71	Stüdemann Ellen	U99	w	2	0+	0+	100	100	(0.00)
72	Seehof Aline	U99	w	2	0+	0+	100	100	(0.00)
73	Kuschel Armin	U99	m	2	0+	0+	100	100	(0.00)
74	Jan Björn von	U99	m	0	0+	0+	100	100	(0.00)
75	Heym Wolf Alexander	U99	m	0	0+	0+	100	100	(0.00)
76	Henrich Maike	U99	w	2	0+	0+	100	100	(0.00)
77	Götz Holger	U99	m	3	0+	0+	100	100	(0.00)
78	Ewald Georg	U99	m	2	0+	0+	100	100	(0.00)
79	Ebelt Marten	U99	m	0	0+	0+	100	100	(0.00)
80	Ohlig Maria-Catharina	U13	w	5	0+	0+	100	100	(0.00)
81	Beier Sebastian	U11	m	8	58+	40+	0	98	(2.50)
82	Bekaroglu Halil	U17	m	4	67+	25+	0	92	(6.67)
83	Meyer Sibel	U13	w	7	67+	25+	0	92	(6.67)
84	Will Mark	U 8	m	8	33+	55+	0	88	(4.67)
85	Wentzel Janine	U13	w	7	33+	55+	0	88	(3.33)
86	Mirmortazavi Amin	U 8	m	8	83+	0+	0	83	(11.58)
87	Lippert Jannick	U 8	m	8	33+	25+	25	83	(3.58)
88	Beckey Lukas	U17	m	7	75+	0+	0	75	(8.75)
89	Bust Ivo Martin	U17	m	6	75+	0+	0	75	(7.50)
90	Völker Johannes	U15	m	8	25+	50+	0	75	(2.25)
91	Fucké Monique	U11	w	7	0+	75+	0	75	(0.00)
92	Rippert Florian	U15	m	9	33+	40+	0	73	(3.67)
93	Schöpf Lukas-Alexande	U 8	m	8	33+	40+	0	73	(3.67)
94	Franz Giulia	U11	w	8	33+	40+	0	73	(3.33)
95	Schubring Matthias	U11	m	8	33+	40+	0	73	(1.33)
96	Geiger Julia	U11	w	6	0+	70+	0	70	(0.33)
97	Evertse Florian	U11	m	9	67+	0+	0	67	(9.33)
98	Tränkle Sascha	U11	m	8	67+	0+	0	67	(7.67)
99	Stier Viviana Stefani	U11	w	8	67+	0+	0	67	(6.67)
100	Heinig Marcus	U11	m	8	67+	0+	0	67	(6.67)
101	Birkel Joachim	U11	m	9	67+	0+	0	67	(6.67)
102	Lambart Simone	U11	w	8	17+	40+	0	57	(0.00)
103	Ewald Elise	U11	w	8	0+	55+	0	55	(0.00)
104	Weiland Inka	U13	w	7	50+	0+	0	50	(4.25)
105	Blaschke Nicole	U20	w	7	50+	0+	0	50	(3.25)
106	Schüsterl Sebastian	U 8	m	8	0+	40+	0	40	(0.33)
107	Will Dana	U11	w	9	0+	40+	0	40	(0.00)
108	Schöpf Vanessa	U11	w	6	0+	40+	0	40	(0.00)
109	AhmadHakimi Atrin	U11	m	8	0+	40+	0	40	(0.00)
110	Beier Svenja	U 8	w	9	0+	40+	0	40	(0.00)
111	Beier Fabian	U 8	m	9	0+	40+	0	40	(0.00)
112	Tränkle Dennis	U11	m	8	33+	0+	0	33	(6.00)
113	Schönfeld Sabrina	U11	w	7	33+	0+	0	33	(3.67)
114	Wekwert Michel	U 8	m	9	33+	0+	0	33	(3.33)
115	Ellenfeld Aline	U 8	w	9	33+	0+	0	33	(3.33)
116	Baschaglow Philipp	U11	m	8	33+	0+	0	33	(2.67)
117	Repp Manuel	U13	m	7	33+	0+	0	33	(2.33)

118	Wekwert Moritz	U 8	m	9	33+	0+	0	33 (2.33)
119	Gramse Alexander	U 8	m	8	33+	0+	0	33 (2.00)
120	Schug Simon	U 8	m	9	33+	0+	0	33 (1.00)
121	Ferron Juan	U13	m	7	33+	0+	0	33 (0.00)
122	Elangesan Saranga	U13	w	7	0+	25+	0	25 (0.33)
123	Pfeifer David	U15	m	8	0+	25+	0	25 (0.00)
124	Gutwirth Jasmin	U13	w	7	0+	25+	0	25 (0.00)
125	Gonzales Lönn.Chantal	U13	w	8	0+	25+	0	25 (0.00)
126	Wentzel Alexander	U11	m	9	0+	25+	0	25 (0.00)
127	Spitz Ina	U11	w	9	0+	25+	0	25 (0.00)
128	Mihretaab Fidel	U11	m	9	0+	0+	25	25 (0.00)
129	Kellermann Patrick	U11	m	8	0+	25+	0	25 (0.00)
130	Islam Kabirul	U11	m	9	0+	0+	25	25 (0.00)
131	Herke Maurice	U11	m	9	0+	25+	0	25 (0.00)
132	Habermann Nadja	U11	w	7	0+	25+	0	25 (0.00)
133	Cibulskyte Roberta	U11	w	9	0+	25+	0	25 (0.00)
134	Aghalale Schirin	U11	w	9	0+	25+	0	25 (0.00)
135	Donk Natalie	U13	w	7	17+	0+	0	17 (0.00)

Termine 2002

DATUM	JUGEND	M_W	BEZEICHNG	ORT
13.09.2002	U11+	m+w	Bezirksrandori ab U11 Fr 18.00	Sandweg 4, Ffm
23.01.2002	Alle	m+w	Judo-Abteilungsversammlung Mi 20.15	Clubr.1, Weißk.Weg 12
20.02.2002	Alle	m+w	Vereinsturnier 1 Mi 17.00	EKS
12.09.2001	Alle	m+w	Vereinsturnier 3 Mi 17.00	EKS
27.05.2002	Alle	m/w	Vereinsturnier 2 Mo 17.00	EKS
16.08.2002	U13+	m+w	Bezirksrandori ab U13 Fr 18.00	Sandweg 4, Ffm
23.10.2002	ab12J	m/w	Judo-Sportabzeichen Mi 18.00	EKS Endabnahme
04.05.2002	Alle	m+w	Grill+Judo-Safari, Bonames Sa 10.00	Treffpunkt EKS m.Rad
19.12.2001	Alle	m+w	Ehrung der Vereinsmeister Mi 18.00	EKS
25.08.2002	Alle	m+w	Volkssradfahren Niederursel So 8.30	Tennisanlage Goetheg
01.12.2002	Kindr	b12	Kinderweihnachtsfeier So 15.00	TSG-Halle Weißk.W.12
28.10.2001	U13	m	HEM So	Petersberg
27.06.2002	- 09.	08.	Sommerferien in Hessen	
15.03.2002	Alle	m+w	TSG-Jahreshauptversammlung Fr 19.00	TSG-Halle Weißk.Wg12
07.05.2001	Alle	m+w	Vereinsturnier 2 Mo 17.00	EKS
22.12.2002			Weihnachtspause bis 8.1.2003	Schulf.23.12-10.1.03
18.10.2002	U13+	m+w	Bezirksrandori ab U13 Fr 18.00	Sandweg 4, Ffm
20.04.2002		m+w	Hessenpokal Sa	Schwalbach
11.02.2002			Kein Judo-Training Mo	wegen Fasching
08.11.2002	U13+	m+w	Bezirksrandori ab U13 Fr 18.00	Sandweg 4, Ffm
13.04.2002	U17	m+w	Thüringen Pokal U17m+w Sa	Erfurt?
12.04.2002	U11+	m+w	Bezirksrandori ab U11 Fr 18.00	Sandweg 4, Ffm
20.05.2002			Pfingstmontag Mo	Feiertag
20.01.2002	U17	m+w	Bezirksoffener Lehrgang So	FTV, Ffm, Sandweg 4
10.05.2002			Schulfrei in Frankfurt/M Fr	
22.06.2002	U15	m+w	SWDMM U15m+w Sa	Lorsch
25.05.2002	U13+	m+w	Frühjahrst. U13, U15, U17 Sa 9.30	F-Nied, Öserstraße
16.03.2002	Jugnd	m+w	Frankfurt Cup U11,13,17,20 Sa	Bergen-Enkheim
16.09.2001	U15	m	Hess. Kyu-Turnier So	Bad Hersfeld
20.10.2002	U13	m+w	HVMM U13 m+w So	Geisenheim
17.11.2001	U17	w	SWDEM Sa	Saarland
21.04.2002		m+w	Hessenpokal So	Schwalbach
10.01.2002	Alle	m/w	Trainingsbeginn TSG Do	TSG-Halle Weißk.Wg.12
09.09.2001	U11	m+w	HVMM So	
20.06.2002	Ki+Er	m+w	Kyu-(Gürtel-)Prüfung 2 Do 18+20	TSG-Halle, Weißk.Wg12
26.06.1999	D+A	m+w	Off.Stadtm.Schwalb.U11,U17,U18 Sa	Schwalbach
16.03.2002	U15	m	Sichtungsturnier U15m Sa	Backnang
22.09.2002	U13	m	HEM U13m So	Rüsselsheim
23.09.2001	U13	m+w	HVMM So	Pfungstadt

Zeitschrift der Judo-Abteilung TSG Nordwest 1898 Frankfurt/Main - Seite 10

03.02.2002	U17	m	HEM U17m		Niddagauhalle Nied
16.02.2002	U17	w	SWDEM U17w	Sa	Pfalz
25.01.2002	U15+	m/w	Bezirksrandori ab U15	Fr 18.00	FTV Sandweg 4 Ffm
15.09.2001	U13	m+w	BEM	Sa	
18.11.2001	U17	m	SWDEM	So	Pfalz
06.05.2002	Alle	m+w	Judo-Safari: Jap.Turnier	Mo 17.00	EKS
24.05.2001	Alle	m+w	Christi Himmelfahrt	Do	Feiertag
21.09.2002	U13	w	HEM U13w	Sa	Rüsselsheim
03.10.2002			Tag der Deutschen Einheit	Do	Feiertag
08.09.2002	U15	m+w	BEM	So	Maintal
19.01.2002	U15+	m+w	Technik-Lehrgang "Klocke"	Sa 10-18	Ffm,Sandweg 4
09.12.2001	U15	m	Bundesoff. Turnier	So	Datteln
11.02.2002	b.12J	m+w	Kinderfasching	Mo 15.11	TSG-Halle,Weißk.Wg12
08.03.2002	U13+	m/w	Bezirksrandori ab U13	Fr 18.00	Sandweg 4, Ffm
14.06.2002	U13+	m/w	Bezirksrandori ab U13	Fr 18.00	Sandweg 4, Ffm
13.12.2002	U13+	m+w	Bezirksrandori ab U13	Fr 18.00	Sandweg 4, Ffm
27.06.1999	C+B	m+w	Off.Stadtm.Schwalb.U13,U15	So	Schwalbach
11.05.2002	U17	m+w	IDEM U17	Sa	Heilbronn
08.06.2002	B+C	m+w	Mühlrad-P. U13,U15,U17,F	Sa 12.00	Mühlheim/Main
20.05.2001	U15	m	SWDEM	So	Rheinland
09.06.2002	A+D	m+w	Mühlrad-Pokal U11,18,20,M	So 10.00	Mühlheim/Main
27.04.2002	U11	m+w	BEM Teil 1, ALLE HELFEN	Sa 9.30	EKS
07.09.2002	U13	m+w	BEM	Sa	Bergen-Enkheim
14.01.2002	Alle	m+w	Trainingsbeginn EKS	Mo	Erich-Kästner-Schule
02.03.2002	U17	m+w	DEM U17 2.+3.3.2002	Sa+So	Rüsselsheim
31.05.2002			Schulfrei in Frankfurt	Fr	
07.02.2002	Ki+Jg	m+w	Kyu-(Gürtel-)Prüfung 1	Do 18.00	TSG-Halle,Weißk.W.12
04.02.2002	Ki+Jg	m+w	Kyu-(Gürtel-)Prüfung 1	Mo 17.00	EKS,ab 10 J.: 18 Uhr
21.10.2001	U15	m/w	SWDVMM	So	Pfalz
24.03.2001	Alle	m/w	Frankfurt Cup U11-U20	Sa	Bergen-Enkheim
23.03.2002	- 7.	04.	Oster-Pause		Schulf.25.3.-5.4.02
23.03.2002	U17	m	Int. Turnier U17m	Sa	Bremen
27.10.2001	U13	w	HEM	Sa	Petersberg
29.09.2001	U15	m	Internat.Pro Touch	Sa	
14.09.2002	U11	m+w	BEM U11 Teil 2 ALLE HELFEN	Sa 9.30	EKS
16.06.2002	U11	m/w	HVMM U11 m+w	So	Langen
26.05.2002	U11,	m+w	Frühjahrst.U11, U20, M+F	So 9.30	F-Nied,Öserstraße
18.12.2002	Alle	m+w	Ehrung der Vereinsmeister	Mi 18.00	EKS
12.08.2002	Alle	m/w	LA-Sportabzeichenabnahme	Mo 17.00	Sportpl.Praunh.Wg.124
29.09.2002	- 13.	10.	Herbstpause		Schulf.30.9.-12.10.
17.05.2002	U13+	m/w	Bezirksrandori ab U13	Fr 18.00	Sandweg 4, Ffm
05.09.2002	ab16J	m/w	Judo-Sportabzeichen	Do 20.00	TSG-Halle,Weißk.W.12
06.08.2001	Alle	m+w	LA-Sportabzeichenabnahme	Mo 17.00	Sportpl.Praunh.W.124
04.09.2002	ab12J	m/w	Judo-Sportabzeichen	Mi 18.00	EKS
09.02.2002	U20	w	Otto-Schmelzeisen-T.	Sa	Wiesbaden
02.09.2002	ab12J	m/w	Judo-Sportabzeichen	Mo 18.00	EKS
26.10.2002	U15	w	HEM U15w	Sa	Pfungstadt
11.09.2002	Alle	m+w	Vereinsturnier 3	Mi 17.00	EKS
16.11.2002	U15	w	SWDEM U15w	Sa	Rheinland
19.06.2002	Ki+Jg	m+w	Kyu-(Gürtel-)Prüfung 2	Mi 17.00	EKS,ab 10J.: 18 Uhr
17.11.2002	U15	m	SWDEM U15m	So	Saarland
02.02.2002	U17	w	HEM U17w	Sa	Niddagauhalle Nied
04.11.2001	U17	m	HEM	So	Lorsch
09.05.2002			Christi Himmelfahrt	Do	Feiertag
08.02.2002	U13+	m+w	Bezirksrandori ab U13	Fr 18.00	Sandweg 4, Ffm
04.11.2002	Alle	m+w	Vereinsturnier 4	Mo 17.00	EKS
30.05.2002			Fronleichnam	Do	Feiertag
17.02.2002	U17	m	SWDEM U17m	So	Rimbach
07.02.2002	Erwac	m+w	Kyu-(Gürtel-)Prüfung 1	Do 20.00	TSG-Halle,Weißk.W.12
27.10.2002	U15	m	HEM U15m	So	Pfungstadt

Vereinsmeisterschaft 2002

Alle Mitglieder der Judo-Abteilung, die einen Judo-Anzug besitzen, können an der Vereinsmeisterschaft 2002 teilnehmen und dafür wie folgt Punkte sammeln:

1. Auf 4 Vereinsturnieren (V) mit fein abgestuften Gewichtsklassen hat jeder pro Turnier mindestens 3 Kämpfe:

Punkte = Anzahl Siege mal 100, geteilt durch Anzahl Kämpfe,
Bewertungen = Die Summe der erzielten Bewertungen wird durch die Anzahl der Kämpfe geteilt, wobei

Ippon	=	10 Bewertungen,
Wazaari	=	7 Bewertungen,
Yuko	=	5 Bewertungen,
Koka	=	3 Bewertungen und
"Teilnahme"	=	1 Bewertung ergeben.

Somit können bei 4 Vereinsturnieren bis 400 Punkte und 40 Bewertungen erreicht werden.

2. Auf Judo-Turnieren außerhalb (T)

Mit gültigem Judo-Pass können TSG-Mitglieder auf Auswärts-Turnieren, die von der Abteilung ausgeschrieben werden, um Meisterschaftspunkte kämpfen. Es gibt für

- a) die Teilnahme am auswärtigen Turnier 25 Punkte und
- b) jeden Sieg weitere 25, insgesamt bis 100 Punkte pro Turnier.

Auswärts macht Judo zusätzlich viel Spaß!

3. Durch das Sportabzeichen (S) (Leichtathletik und Schwimmen) ab D-Jugend (8 J.)

4. Durch das neue Judo-Sportabzeichen (S) ab 12 Jahre, ab 5. Kyu

Für jedes der beiden Sportabzeichen gibt es:

- a) für Teilnahme = 25 Punkte,
- b) für erfolgreiche Teilnahme = 100 Punkte.

5. Judo-Safari (T) (6-14 Jahre)

Für die Teilnahme an der Safari gibt es 2002 wieder Meisterschaftspunkte:

Gelbes Känguruh	25,
Roter Fuchs	40,
grüne Schlange	55,
Blauer Adler	70,
Brauner Bär	85,
Schwarzer Panther	100 Punkte.

Die Summe aus beiden Sportabzeichen und Judo-Safari wird mit höchstens 200 Punkten angerechnet. Termine stehen hier im Dojo oder noch aktueller im Internet.

6. Strafpunkte

Bei ungebührlichem Verhalten im Judotraining oder auf Wettkämpfen können die Trainer als Strafe Punktabzug in Stufen anordnen. Stufe 1 = -25, Stufe 2 = -50, Stufe 3 = -100 Punkte.

Allen TSG-Judokas wünscht Frohe Weihnachten, Gesundheit und sportliche Erfolge im Neuen Jahr 2002

Alfred Sauerbrey.

Trainingsplan

Übungsplan der Judo-Abteilung der TSG Nordwest 1898 Frankfurt am Main eV.				Stand: 10.12.2001
Tag	Uhrzeit	Sporthalle	Gruppe	Übungsleiter *)
Mo	16-17	E.Kästner-Sch.	Kinder ab 7 J. Anf.(8. Kyu)	RB, US, OH
Mo	17-18	E.Kästner-Sch.	Kinder ab 8 Jahre Anfänger	ME, RB, HG, US
Mo	18-20	E.Kästner-Sch.	Ki ab 11, Jgd + Erw, Wettkämpfer	AH, MS; ME
Di	17-18	Kraftrm. ERS	Krafttraining Wettkämpfer	MS
Mi	17-18	E.Kästner-Sch.	Kinder ab 8 J. Fortgeschritt.	MS, RB, HG
Mi	18-20	E.Kästner-Sch.	Jugend + Erwachs. Fortg.	ME, AH, MS
Do	18-19	TSG-Halle	Kinder 8-10 J. Anf.; Wettk.	RB,SH, BJ,US; ME
Do	19-20	TSG-Halle	Kinder 11-15 J. Anf.; Wettk.	RB, MH, BJ; ME
Do	20-22	TSG-Halle	Erwachsene + Jugend ab 16J	AH,BJ,MS, abwechsld.
Sa	12-14	TSG-Halle	Kinder ab 6 J. Anfänger	RB + Helferteam
Sa	14-16	TSG-Halle	Prüflinge, Wettkämpfer	RB, SH

Die Erich-Kästner-Schule liegt im Praunheimer Weg 44, 60439 Frankfurt/Main, die TSG-Halle in Niederursel, Weißkirchener Weg 12, 60439 Frankfurt/Main.

*) **Übungsleiter**, Initialen, Rufnummer Ffm, eMail-Anschrift, Handy-, Fax-Nr:

Roman Barskyi	RB	57000323	Wladib@web.de	
Marten Ebelt	ME	578144	Marten.Ebelt@t-online.de	
Holger Götz	HG	587544	Fam-Goetz@t-online.de	
Maike Henrich	MH	7891696	MaikeHenrich@gmx.de	
Oliver Heinig	OH	5870225	Oliver.Heinig@t-online.de	01733189691
Wolf Alexander Heym	AH	479906	S.A.Heym@t-online.de	
Susanne Hutfleß	SH	766374	AlfredHutfless@aol.com	
Björn von Jan	BJ	95632606	Bjoern.vonJan@gmx.de	
Mark Sauerbrey	MS	95294057	Mark@Sauerbrey.com	
Uwe Schöpf	US	587845	Schoepf-Elektronik@t-online.de	5870319

Abteilungsleiter:

Alfred Sauerbrey		574081	Alfred@Sauerbrey.com	
------------------	--	--------	--	--

Helferteam

Den Übungsleitern, die sich um die Ausbildung unserer Jüngsten bemühen, steht seit einigen Wochen dieses junge Helferteam ehrenamtlich zur Seite:

Sarah Aghalale Hokmabady, geb. 1988, 7. Kyu

Sven Ahrens, geb. 1988, 7. Kyu

Patrick Mex, geb. 1988, 3. Kyu

Tiziana Panetti, geb. 1988, 3. Kyu

Katharina Rippert, geb. 1986, 7. Kyu

Maximilian Wekwert, geb. 1988, 3. Kyu

Sie lernen noch und lehren schon, der Kinder Lachen ist ihr Lohn. Patrick Mex hat 2001 an einem Gruppenhelferlehrgang des HJV (30 Stunden) teilgenommen.

BEM U11

Auf der Bezirksjugendsitzung wurde die Judoabteilung der TSG Nordwest 1898 mit der Ausrichtung der Bezirkseinzelsmeisterschaft U 11 männlich und weiblich betraut, die wieder in zwei Teilen stattfindet und zwar

Teil 1 am Samstag, 27. April 2002 und
Teil 2 am Samstag, 14. September 2002

voraussichtlich in der Turnhalle der Erich-Kästner-Schule.

Für diese beiden Veranstaltungen benötigen wir alle Aktiven als ehrenamtliche **Helfer**. Bereits ab 8 Uhr wird die Matte mit zwei Wettkampfflächen aufgebaut.

Im Eingangsbereich wird eine erfahrene dreiköpfige Kassenmannschaft den Ansturm aufhalten; ein unbestechlicher **Kassierer** oder eine unbestechliche **Kassierer**in wird vereinsweise pro Startkarte 5 € einnehmen. Ein Schreiber wird Quittungen ausstellen und ein Zähler wird die Startkarten abzählen und überreichen. Das Kassenteam muss gut harmonieren, damit zum Schluss die Kasse stimmt.

Das **Wiegen** erfolgt ab 9:30 Uhr getrennt nach Mädchen und Jungen, hierfür wird neben den offiziellen Kampfrichtern ein Gewichtschreiber und eine Gewichtschreiberin benötigt. Diese beiden achten darauf, dass die Startkarten ordentlich lesbar mit Namen, Geburtsjahr und Verein ausgefüllt sind und tragen dann das Gewicht auf 100 g genau in die Startkarte ein. Eine dritte Person an jeder Waage überprüft die Judo-Pässe auf Gültigkeit (DJB-Marke 2002) und auf Übereinstimmung von Name und Vorname mit der Startkarte, Das Geburtsjahr darf bei U11 nur 1992, 1993 oder 1994 lauten.

Die Startkarten werden von der Passkontrolle nach Gewicht aufsteigend sortiert und dem **Listenföhrer** nach Wiegeschluß in 4er-Päckchen zugeleitet. Der Listenföhrer überträgt die 4 Namen von den Startkarten in die Kampflisten. Wenn die Kampflisten ausgefüllt sind, kurz nach 10 Uhr, sollten die Kämpfe beginnen.

Auf der Wettkampffläche am Eingang kämpfen die Mädchen, auf der Matte am Geräteraum die Jungen. Falls eine Gruppe früher fertig ist, kämpft die andere Gruppe auf beiden Matten weiter.

Jeder der beiden Kampfrichtertische muss mit 4 Personen besetzt sein, einem Listenföhrer, zwei Zeitnehmern und einem Beisitzer, der sich um die Anzeigetafel kümmert. Sobald eine Liste ausgekämpft ist, wird sie vom Listenföhrer unterschrieben und an einen der beiden **Urkundenschreiber** weitergeleitet, der die Liste überprüft und die Urkunden ausschreibt.

Es sind also mindestens 20 Positionen zu besetzen. Da jeder auch einen Ersatzmann oder eine Ersatzfrau haben sollte, werden **40 Freiwillige Helfer/innen** für diese beiden Turniere benötigt. Außerdem sollte ein weiteres Team im Eingangsbereich Kuchen und Getränke verkaufen. Hierfür sind keine Judo-Kenntnisse erforderlich sondern nur kaufmännische und gesunder Menschenverstand.

Bis auf **Getränke- und Kuchenverkauf** und Urkundenschreiben kann alles geübt werden beim 1. Vereinsturnier am Mittwoch, 20.2.2002. Wer an den beiden Samstagen helfen möchte, teilt bitte dem Abteilungsleiter mit, was er gern tun würde. Je mehr Helfer sich melden, desto mehr Freude wird das Turnier allen machen. Ohne Helfer gibt es kein Turnier. Ohne Turnier können die Kinder ihr Können nicht messen. Danke!

Judo-Pässe 2002

Der Judo-Pass, der im Jahr 2001 gültig war, gilt zunächst weiter. Anfang Februar lassen sich alle Pass-Inhaber die DJB-Beitragsmarke für das Jahr 2002 (früher Jahressichtmarke des Deutschen Judo-Bundes) in den Pass einkleben. Der DJB-Beitrag ist auf Empfehlung des Hessischen Judo-Verbandes ab 2002 in dem Judo-Abteilungszuschlag (Erwachsene 3 €, Kinder 2 € monatlich) bereits enthalten.

Preisliste

Ein Judo-Pass kostet	6,00 €
Jahressichtmarke 2002	0,00 €
eine Kyu-Prüfung	8,00 €
ein schwerer Gürtel	3,50 €
ein leichter Gürtel	2,00 €
HJV-Prüfungsurkunde	0,50 €
Judo-T-Shirt	7,00 €
Buch 1, Judo lernen	8,00 €
Buch 2, Judo anwenden	13,00 €

Der Judo-**Pass** wird zusammen mit der ersten Kyu-Prüfung (= Gürtelprüfung zum 8. Kyu-Grad) beantragt.

Leichte **Gürtel** gibt es in den Farben weiß-gelb (8. Kyu), gelb (7. Kyu) und gelb-orange (6. Kyu).

Schwere Gürtel gibt es in den Farben gelb (7. Kyu), orange (5. Kyu), orange-grün (4. Kyu), grün (3. Kyu), blau (2. Kyu), braun (1. Kyu) und schwarz (1.-5. Dan).

Die **Prüfungsurkunde** des Hessischen Judo-Verbandes (DIN A4) kann zusätzlich zur Beurkundung im Pass schriftlich formlos beantragt werden.

Die weißen **T-Shirts** tragen auf der Brust das TSG-Emblem und auf dem Rücken den Text "TSG Nordwest 98, Judo, Frankfurt/M" in dunkelblau.

Die Kyu-Prüfungen zum 8. bis 5. Kyu werden in dem **Buch 1**, Judo lernen, ausführlich und mit vielen Abbildungen erklärt und beschrieben. Es ist das Lehrbuch des DJB.

In dem **Buch 2**, Judo anwenden, geht es um die Prüfungen zum 4. bis 1. Kyu. Auch dieser Band ist offizielles DJB-Lehrbuch und enthält viele Zeichnungen und Tipps.

Kapuzenpullis

Vor einem Jahr, Ende 2000 konnte die Judo-Abteilung durch Bestellung von über 100 Stück den Kapuzenpulli mit Eindruck für 33 DM besorgen. In diesem Jahr sind bisher etwa 14 Bestellungen erteilt worden. Wenn sich genügend Interessenten in die Listen (in beiden Sporthallen besteht eine **Bestell-Liste**) eingetragen haben, wird der Auftrag erteilt. Die Lieferung wird voraussichtlich im Laufe des Jahres **2002** erfolgen.

Der Kapuzenpulli ist hellgrau und trägt den gleichen dunkelblauen Aufdruck wie das T-Shirt. Er kann in den Kindergrößen 116, 128, 140, 152 und den Erwachsenen-Größen S, M, L, XL, XXL (im Zweifel lieber etwas größer) bestellt werden. Der genaue Preis (voraussichtlich 15 bis 20 €) ergibt sich aus der Bestellmenge.

EINLADUNG

Die Judo-Abteilung der TSG Nordwest 1898 lädt ein zu ihrer Jahresversammlung

am Mittwoch, 23. Januar 2002
um 20.15 Uhr

Wo?

Clubraum 1, Tiefgeschoß
Niederursel, Weißkirchener Weg 12
60439 Frankfurt (M)

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Bericht des Abteilungsleiters

Wahlen für 2 Jahre:

- 3 Wahl des Abteilungsleiters
- 4 Wahl des Stellvertreters des Abteilungsleiters
- 5 Wahl des Jugendsprechers
- 6 Wahl des Wettkampfwarts
- 7 Vorschau auf das Sportjahr 2002
- 8 Verschiedenes

Alle Mitglieder und Eltern sind herzlich eingeladen.
Jeder hat Gelegenheit, Wünsche und Anregungen vorzutragen.

Frankfurt am Main, 19. Dezember 2001

Mit freundlichen Grüßen
Alfred Sauerbrey, Abteilungsleiter Judo

Dank

Allen Judokas, Übungsleitern, Helfern und Eltern sei herzlich gedankt für die im Jahr 2001 wieder so erfolgreich geleistete Arbeit für die Judo-Abteilung. Stellvertretend für alle Eltern nenne ich hier die Ehepaare Schreier, Mex und Stüdemann.

A.S.

E-Mail-Anschrift

Alle Judokas die aktuelle Informationen über Ereignisse in der Judoabteilung erhalten möchten, geben dem Abteilungsleiter bitte Ihre eMail-Anschrift bekannt. Das kann in Form einer eMail geschehen an Alfred@Sauerbrey.com .

Internationaler Sportleraustausch

Ein großer niederländischer Judoclub hat sich mit uns in Verbindung gesetzt und möchte gern gemeinsame Aktivitäten durchführen. Alle Familien, die bereit sind, einen oder mehrere junge Niederländer für eine oder mehrere Übernachtungen bei sich aufzunehmen, melden sich bei unserem Koordinator für Sportleraustausch, Björn von Jan, Tel. 95632606, Bjoern.vonJan@gmx.de.

Impressum

Redaktion: Georg Ewald
Redaktionsanschrift: Georg Ewald
Erbsengasse 1
60439 Frankfurt
Tel.: 069 - 28 74 13
ab 11 Uhr

Unter Mitarbeit von: Alfred Sauerbrey, Telefon: 069-574081
Mark Sauerbrey, Telefon: 069-95294057

Auflage: **250**



Judoabteilung der Turn- und Sportgemeinde Nordwest 1898 Frankfurt / Main e.V.
TSG-Büro: Weißkirchener Weg 12, 60439 Frankfurt, Tel.: 069 - 58 10 23, Fax: 95776212

Bürostunden: dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr

Homepage: <http://www.tsg-nordwest-1898.de> (Abteilungen/Judo/mehr über Judo)

eMail: Alfred@Sauerbrey.com